

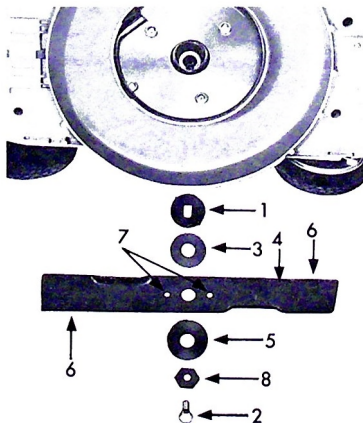
- Inhalt:
1. Rutschkupplung
  2. Handreversierstarter
  3. Fahrgetriebe
  4. Kraftstoff-Ölmischung
  5. Vergaser
  6. Zündeneinstellung
  7. MHKZ-Anlage
  8. Starter-Batterie 685-37.901
  9. Nickel-Cadmium-Starterbatterie

### 1. Rutschkupplung

Die Rutschkupplung bei den Motor-Rasenmähern Typ 685 wurde geändert. Statt der bisherigen, bestehend aus

- 2 Scheiben, Teile-Nr. 685-34.103
- 2 Tellerfedern, Teile-Nr. 685-34.104
- 1 Sechskantschraube DIN 933 M 10 x 25,

werden folgende Teile montiert und sind auch nur noch als Ersatzteile lieferbar:



- 1 Scheibe, Teile-Nr. 685-34.123  
Bild Nr. 1
- 1 Hartgewebescheibe, Teile-Nr. 685-34.124  
Bild Nr. 3
- 1 Tellerfeder, Teile-Nr. 685-34.125  
Bild Nr. 5
- 1 Flansch, Teile-Nr. 685-34.127  
Bild Nr. 8
- 1 Sechskantschraube DIN 933 M 10 x 25  
Bild Nr. 2

Während bei der oben beschriebenen Rutschkupplung die Funktion weitgehendst vom Anzugsmoment der Sechskantschraube abhängig war, ist bei der neuen Rutschkupplung lediglich die Sechskantschraube bis zum Anschlag anzuziehen, ohne das Anzugsmoment zu berücksichtigen.

Die Montage der Teile geschieht in nachstehender Reihenfolge:

Scheibe (Bild Nr. 1) und Hartgewebescheibe (Bild Nr. 3) auf die Kurbelwelle aufschieben. Messer (Bild Nr. 4) so montieren, daß die hochgestellten Flächen zum Auspuff zeigen. Die Tellerfeder (Bild Nr. 5) mit der Kegelöffnung zum Messer aufschieben. Flansch (Bild Nr. 8) einsetzen und das ganze mit der Sechskantschraube (Bild Nr. 2) befestigen. Die Sechskantschraube muß hart angezogen werden.

## 2. Handreversierstarter

Ab Geräte-Nr. 18366 wurde die Linksgewindeschraube unter dem Blechdeckel am Starter durch eine Rechtsgewindeschraube ersetzt. Sie ist durch einen roten Farbpunkt am Schraubenkopf gekennzeichnet. Bei Montage einer Starterfeder ist darauf zu achten, daß sich die Seilrolle nach dem Ausziehen des Starterseiles um mind. 1/2 Umdrehung weiterbewegen läßt, bevor der harte Anschlag durch das Federende spürbar wird (Federbruchgefahr).

## 3. Fahrgetriebe

Die Fettmenge im Fahrgetriebe wurde von bisher 50 ccm auf 30 ccm verringert. Grund: Fettaustritt durch Erwärmung an der Antriebswelle. - Bei Neufüllung sollte ein Schmiermittel wie Shell-Spezialgetriebefett H verwendet werden.

## 4. Kraftstoff-Ölmischung

Für alle Rasenmäher, Typ 685, wird eine Kraftstoff-Ölmischung 50 : 1 empfohlen. Bei diesem Mischungsverhältnis ist Voraussetzung, daß nur Spezial-Zweitakt-Öle zum Einsatz kommen.

Vorzüge dieser Kraftstoff-Ölmischung: Günstigeres Startverhalten, geringere Ölalkoholbildung und damit verbunden Sauberbleiben der Auspuffanlage, minimale Rauchentwicklung und daher umweltfreundlicher.

## 5. Vergaser

Die Motormäher werden mit einem Vergaser - 17 mm Durchlaß - und einer neuen Windfahne ausgerüstet. Mit diesem Vergaser ändert sich die Düsenbestückung in Leerlaufdüse 62. Die Leerlauf-Luftschraube wird ca. 3/4 Umdrehung geöffnet.

## 6. Zünderstellung

Als günstigste Einstellung bei Motormähern hat sich ein Unterbrecher-Kontaktabstand von 0,4 - 0,5 mm erwiesen. (Bisher 0,35 - 0,45.)

## 7. MHKZ-Anlage

Mäher vom Typ 685-04 sind neuerdings mit einer wartungsfreien elektronischen Zündung ausgestattet. Da sämtliche Bauteile in Epoxidharz vergossen sind, kann bei einem evtl. Defekt nur die komplette Anlage ausgetauscht werden. Eine nachträgliche Umrüstung von Mähern mit kontaktgesteuerter Zündung auf MHKZ ist nicht möglich.

## 8. Starter-Batterie 685-37.901

Es wird darauf hingewiesen, daß die Starter-Batterie, Best.-Nr. 685-37.901, keinesfalls über einen längeren Zeitraum mit der Oberseite nach unten gelagert werden darf. Gegen ein kurzzeitiges Kippen, z. B. Reparaturarbeiten am Mäher, ist nichts einzuwenden.

Das Nachfüllen von destilliertem Wasser bei der beschriebenen Batterie wird erleichtert mit einem Spezial-Säure-Heber der Fa. Sonnenschein, der unter der Best.-Nr. 35022 über die Fa. Sonnenschein, München 90, Tegernseer Landstr.185, oder einer anderen Niederlassung der genannten Firma lieferbar ist.

Bei Lagergeräten bitte auf den mehrsprachigen Hinweis auf der Verpackung achten: "Achtung! Batterie ist spätestens am ..... nachzuladen." Der genannte Termin ist unbedingt einzuhalten. Batterieschäden, welche auf zu spätes Nachladen zurückgeführt werden müssen, (der Schaden ist vom Batterie-Hersteller feststellbar), sind keine Voraussetzung für kostenlose Ersatzlieferungen.

## **9. Nickel-Cadmium-Starterbatterie (Best.-Nr. 685-37.902)**

Der in den Mähern vom Typ 685-05 eingebaute Ni-Cd-Akku ist vollkommen wartungsfrei und kann während der Wintermonate ohne Nachladung gelagert werden. Vor Inbetriebnahme eines neuen Rasenmähers muß diese Batterie ca. 12 Stunden aufgeladen werden. Hierbei sollte zuerst der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose des Mähers eingeschoben werden, bevor der Anschluß des Ladegerätes ans Netz erfolgt.

"Achtung! Während des Ladevorganges darf der Elektrostarter nicht betätigt werden, da sonst die Sicherung im Ladegerät durchbrennt."

Eine nachträgliche Umrüstung von Naßbatterie auf einen Ni-Cd-Akku ist möglich, es sind jedoch folgende Änderungen nötig:

- a) Anbringen des Winkels 685-37.126 mit 2 Gewindeschneid-schrauben DIN 7513 BM 4 x 10 und 2 Federringen DIN 127 B 4. 2 Bohrungen  $\varnothing$  3,5 mm im Abstand 24 mm am Mähergehäuse anbringen (siehe Skizze).
- b) Montieren der Steckdose 686-16.114. Auf richtigen Anschluß achten! (siehe Skizze).
- c) Flachstecker des Ladegerätes gegen runden Stecker 686-16.903 austauschen. Anschlüsse nicht vertauschen! (siehe Skizze).
- d) 2 Bohrungen  $\varnothing$  4,5 mm im Abstand 66,5 mm am Mähergehäuse anbringen (siehe Skizze).
- e) Ni-Cd-Batterie 685-37.902 mit 2 Zylinderschrauben DIN 84 BM 4 x 65,2 Scheiben 517-19.126 und 2 Muttern 517-19.125 befestigen.
- f) Motorhaube im Bereich der Steckdose entsprechend nacharbeiten.

**ZÜNDAPP-WERKE GMBH**  
Kundendienst

# NC-Batterie für Mäher 685

